



Stiftung

Zukunft schenken! Jean-Dominique Risch

Jahresbericht 2010

Liebe Freunde der Stiftung,
liebe Partner und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahresende 2010 möchte ich Sie noch einmal über die Arbeit der Stiftung und Entwicklungen im vergangenen Jahr informieren und Ihnen einige Daten und Fakten skizzieren.

Nachdem die Stiftung im Sommer 2009 mit einem Stiftungskapital von nur 4.643 € zunächst als Treuhandstiftung gegründet wurde, freuen wir uns über eine ausgezeichnete Entwicklung, die „Zukunft schenken!“ seither nehmen durfte. Wir sind dankbar, dass wir im vergangenen Jahr 25.194,10 € Zustiftungen entgegen nehmen durften; das Stiftungsvermögen beträgt zum 31.12.2010 43.461,56 €. Aus diesem Stiftungsvermögen konnten in 2010 bereits 422,04 € Erträge erwirtschaftet werden. Dies mag zweifelsohne zunächst als ein sehr bescheidener Betrag erscheinen. Es sind zumeist aber kleine Beträge, mit denen „Zukunft schenken!“ dennoch große Hilfe leisten kann. Gleichwohl sind es aber vor allem die Spenden – 6.262,08 € in 2010 – die es der Stiftung möglich gemacht haben, Kinder und Jugendliche engagiert zu fördern. Zur Umsetzung des Stiftungszweckes wurden in 2010 insgesamt 11.247,72 € aufgewendet bzw. als Fördermittel gewährt.

Mit diesem wirtschaftlichen Ergebnis wurden die Erwartungen der Gründungstifter weit übertroffen. Wir alle haben gewusst, dass „Zukunft schenken!“ vom Stiftungszweck her

ganz besonders wertvoll ist, dass die Stiftung aber in dieser Form von den Menschen angenommen würde, haben wir zwar zu hoffen gewagt, aber nicht erwartet - erweist es sich doch immer als schwierig, etwas „Neues“ zu etablieren.

Am 01. Juli jährte sich der Gründungstag der Stiftung. Diesen ersten Gründungstag haben wir zum Anlass genommen und eine kleine Festschrift erarbeitet, die dann im August als Broschüre in einer Auflage von nur 1.000 Stück herausgegeben wurde – den Gründungstiftern, Freunden und Förderern als kleines Erinnerungsstück und allen Interessierten, um unsere kleine Stiftung kennen und lieben zu lernen. Diese kleine Schrift ist inzwischen vollständig vergriffen, sie wird Ihnen aber demnächst auf unserer Internetpräsentation auf der Seite „Veröffentlichungen“ online und zum Download zur Verfügung stehen.

Im Oktober schließlich durften wir unsere erste Auszeichnung entgegen nehmen und uns über eine mit 500,- € dotierte Würdigung der Hessischen Landesregierung freuen. Im Rahmen der Ehrenamtskampagne „Gemeinsam Aktiv - Bürgerengagement in Hessen“ wurde „Zukunft schenken!“ als Stiftung des Monats ausgezeichnet. Wie der Sprecher der hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer erklärte „hebt sich die im Sommer 2009 gegründete Stiftung durch ihr besonderes gesellschaftliches Engagement hervor, indem sie sich für Kinder und Jugendliche in Armut, insbesondere der Region Rheingau, einsetzt. Die Auszeichnung wird nur an besonders engagierte Stiftungen mit herausragenden Projekten verliehen“.



Als herausragendes Ereignis 2010 aber steht die Anerkennung der Stiftung als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts am 15. November 2010. Die Stiftungsurkunde durfte ich wenige Tage später aus den Händen des Regierungspräsidenten in Darmstadt persönlich entgegen nehmen.

Dieser rechtsfähigen Stiftung habe ich eine neue Satzung geben dürfen, in der nun ein Stiftungs-Kuratorium eingerichtet wurde. Erste Mitglieder dieses neuen Kuratoriums wurden noch im November und Dezember 2010 in dieses Amt berufen. Die Mitglieder des Stiftungskuratoriums und eine kurze Information über das Kuratorium werden in einigen Tagen auf unserer Internetpräsentation veröffentlicht.

Im Dezember 2010 hat sich außerdem um die Stiftung ein Freundeskreis gebildet. Die Mitglieder sind gleichsam Botschafter der Stiftung und Paten für benachteiligte Kinder im Rheingau; sie tragen den Geist der Stiftung in ihrem alltäglichen Leben mit und geben „Zukunft schenken!“ auf diese Weise viele Gesichter mehr.

Zu Beginn hatte ich Ihnen geschrieben, dass wir uns über eine gute wirtschaftliche Entwicklung der Stiftung freuen dürfen. Ich möchte jedoch anfügen, dass diese Entwicklung nicht zuletzt auch das Ergebnis erheblicher Anstrengungen ist. Um den Menschen in der Region präsent zu sein, um sie auf das Anliegen der Stiftung aufmerksam zu machen und sie als Förderer zu gewinnen, hat sich „Zukunft schenken!“ auch in 2010 auf zahllosen Veranstaltungen im Rheingau präsentiert und das Gespräch mit den Menschen gesucht bzw. sich ins Gespräch gebracht. Über die Berichterstattung in regionalen Medien und vor allem auch mit der Internetpräsentation der Stiftung konnten viele Menschen erreicht werden.

In der zweiten Jahreshälfte haben wir schließlich damit begonnen, diese Internetpräsentation vollständig zu überarbeiten. Ziel ist es, uns noch ansprechender zu präsentieren, damit noch mehr Menschen zu erreichen und sie als Förderer für unsere kleine Stiftung zu gewinnen. Zum Jahresbeginn 2011 werden wir diese neuen Seiten im Internet freischalten. Sie alle sind herzlich eingeladen, die Stiftung dort zu besuchen und sich über unsere engagierte Arbeit zu informieren.

Wir erleben, dass die Menschen der Stiftung eben diese engagierte Arbeit anerkennen und die Stiftung im Wettbewerb um Spenden und

Zustiftungen zunehmend mehr Berücksichtigung findet. Mit ihren unmittelbaren und sehr vielseitigen Hilfen hat sich die Stiftung in der Region bereits unersetzbar gemacht. Gleichzeitig beschreitet „Zukunft schenken!“ dabei für alle Beteiligten kurze Wege. Die Strukturen der Stiftungsarbeit, nämlich dass „Zukunft schenken!“ Empfehlungen verschiedener Institutionen im Rheingau folgt, haben sich dabei bewährt. Allen voran zeichnet sich hier die Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendhilfe und den Grundschulen aus.

Neben einer Vielzahl individueller Hilfen, die auf Empfehlung eben dieser Institutionen gewährt werden konnten, freuen wir uns, dass es uns möglich war, sehr vielseitig Stiftungsarbeit zu gestalten. Über diese Arbeit informieren wir Sie sehr detailliert auf unseren Seiten im Internet.

Lassen Sie mich zum Schluss noch unseren Partnern danken; allen voran Münster Druckdesign, GARREIS Warenpräsentation und Chalupa Webdesign IT-Schnittstelle. Sie alle fördern die Stiftung in ganz besonders großzügiger und in ausgezeichneter Weise. Ihnen ist es schließlich zu verdanken, dass „Zukunft schenken!“ überall ein ansprechendes und professionelles Auftreten hat.

Liebe Freunde der Stiftung,
liebe Partner und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

viele haben Anteil an der guten Entwicklung der Stiftung. Dafür möchte ich mich auch bei Ihnen bedanken. Bitte bleiben Sie der Stiftung wohlwollend verbunden und empfehlen Sie sie zu Förderung weiter. Ich lade Sie ein, durch eine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Stiftung, dieser Verbundenheit Ausdruck zu verleihen.

Vielen Dank!

Herzliche Grüße,
Ihr Jean-Dominique Risch